

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr Brahmanen seid die durch das gesprochene Wort geborene Schöpfung. Nur ihr erhaltet vom Vater das Dritte Auge des Wissens und ihr befindet euch jetzt in Gottes Schoß.
- Frage:** Was ist die Basis für die Etablierung des ungeteilten Königreiches, in dem es keine andere Religion gibt?
- Antwort:** Die Basis dafür ist Yogakraft. Das ungeteilte Königreich kann niemals mit physischer Kraft gegründet werden. Zwar haben die Christen genug Kraft, um die ganze Welt regieren zu können, aber sie können sich nicht einigen. Das wäre auch gegen das Gesetz des Dramas. Das ungeteilte Königreich der Welt zu gründen, ist allein die Aufgabe des Vaters.
- Lied:** Verlasse Deinen Thron im Himmel und komme herab auf die Erde!

Om Shanti. Die Bedeutung von „Om Shanti“ ist euch Kindern schon viele Male erklärt worden. „Om“ bedeutet: Ich bin eine Seele und der Körper ist mein Instrument. Ich, die Seele, bin ein Bewohner der höchsten Region. Die Menschen in Bharat rufen: „Oh, Bewohner des weit entfernten Landes, komm und gib uns die Botschaft der Gita!“ In Bharat sind die Verleumdung der Religion und das Leid sehr umfassend geworden. In der Gita bitten sie Gott, zu kommen. Immerhin ist Er der Vater aller Seelen. Sie sagen: „Wieder einmal liegt der Schatten Mayas, d.h. Ravans, über Bharat und aus diesem Grund ist jeder unglücklich und unrein.“ Sie rufen: „Oh Gott, nimm Gestalt an und komm hierher.“, das bedeutet: „Komm in einer menschlichen Gestalt.“ Baba sagt: Ich inkarniere tatsächlich in eine menschliche Form. Mein Kommen ist jedoch göttlich und einzigartig. Ich betrete keinen Mutterleib, sondern einen gewöhnlichen, alten Körper. Kinder, ihr wisst, dass Ich, der Unkörperliche, in jedem Kreislauf komme und eine körperliche Gestalt annehme. Nur der Höchste Vater, die Höchste Seele, ist der Ozean des Wissens. Krishna gebührt dieser Titel nicht. Der Vater sagt: Ich bin in einen gewöhnlichen Körper inkarniert und lehre euch wieder einmal leichten Raja Yoga. Wenn die Welt unrein geworden ist, muss Ich kommen, um das Eiserne Zeitalter in das Goldene Zeitalter zu verwandeln. Es gibt das Bild der Trimurti mit Brahma, Vishnu und Shankar. Die Etablierung geschieht durch Brahma, die Zerstörung durch Shankar und die Erhaltung durch Vishnu. Vishnu ist die Symbolfigur für Lakshmi und Narayan. Kinder, ihr wisst, dass Shiv Baba jetzt hier ist und wieder einmal einen Körper angenommen hat. Er ist unser Höchster Vater, Höchster Lehrer und auch der Sat-Guru. Die vielen anderen Gurus können nicht so bezeichnet werden. Leibliche Väter ziehen ihre Kinder groß und schicken sie zur Schule. Nur in seltenen Fällen ist der Vater eines Kindes auch sein Lehrer. Niemand sonst kann behaupten, dass sein Vater alle drei Funktionen gleichzeitig erfülle. Alle Seelen rufen nach Gott. Sie singen Loblieder auf Ihn, den Vater aller Seelen. Diese Lieder gehören zum Pfad der Anbetung. Maya existiert nicht im Goldenen Zeitalter, so dass ihr Baba herbeirufen müsstet. Dort erlebt ihr nichts als Glück. Ihr wisst jetzt, dass ein Kreislauf 5.000 Jahre dauert. Einen halben Kreislauf dauern das Goldene und Silberne Zeitalter, der Tag, und einen halben Kreislauf lang ist Kupfernes bzw. Eisernes Zeitalter, die Nacht. Ihr Brahmanen seid die durch das gesprochene Wort geborene Schöpfung Brahmas. Man erinnert sich an den Tag und die Nacht Brahmas, d.h. an euch Brahmanen. Kinder, ihr habt das Wissen um den Tag und die Nacht. Lakshmi und Narayan haben es nicht. Ihr seid jetzt im Übergangszeitalter und ihr wisst, dass der Weg der Anbetung zu Ende ist. Der Tag bricht an. Ihr habt dieses Wissen vom Vater erhalten. Niemand, weder im Eisernen noch im Goldenen Zeitalter, hat dieses Wissen. Man erinnert sich jedoch

an den Tag und die Nacht Brahmas. Ihr setzt euch jetzt dafür ein, das Königreich der Sonnen- und Monddynastie zu beanspruchen. Nach einem halben Kreislauf verliert ihr es dann wieder. Niemand außer euch verfügt über dieses Wissen und wenn ihr Gottheiten geworden seid, wird es wieder verschwunden sein. Jetzt ist Nacht. An die Nacht Shivas erinnert man sich. Die Bewohner Bharats sprechen auch von der Nacht Shri Krishnas, aber sie verstehen die Bedeutung nicht. „Shivas Geburtstag“ bedeutet, dass die Inkarnation Shivas stattgefunden hat. Der Geburtstag des Höchsten Vaters sollte mindestens einen Monat lang gefeiert werden, aber es gibt noch nicht einmal einen gesetzlichen Feiertag für denjenigen, der die ganze Welt reinigt! Der Vater sagt: Ich erlöse alle Seelen. Ich bin ihr Fremdenführer und bringe sie nach Hause zurück. Ihr bemüht euch jetzt, Raja Yoga zu lernen, denn der Vater hat euch das Dritte Auge des Wissens gegeben. Niemand weiß, welche Form eine Seele hat. Baba sagt: Ihr Seelen seid weder daumenförmig noch ein unendlich helles Licht. Ihr seid Punkte, wie winzig kleine Sterne. Ich bin auch so ein Punkt, aber im Gegensatz zu euch werde Ich nicht wiedergeboren.

Mein Lob lautet anders, denn Ich bin die Höchste Seele. Ich komme nicht in den Kreislauf von Geburt und Tod. Ihr inkarniert in menschliche Körper und verbringt maximal 84 Leben hier auf der Erde. Ich betrete Brahmas alten Körper. Ich leihe ihn mir aus. Auch ihr seid Seelen, aber das habt ihr vergessen. Es sind die Seelen, die an den Vater denken. Sie erinnern sich an Ihn, wenn sie unglücklich sind und sie beten: „Oh Gott! Oh barmherziger Baba, hab Erbarmen!“ Ihr bittet um Barmherzigkeit, weil Shiv Baba der Ozean des Wissens, der Glückseligkeit und der Reinheit ist. Dieses Lob gebührt keinem Menschen und es ist allein die Aufgabe des Vaters, der gesamten Welt Glück zu schenken. Er ist der Schöpfer und alles andere ist die Schöpfung. Menschen sind aber auch Schöpfer. Ein Mann heiratet eine Frau, dann zeugt er Kinder mit ihr und kümmert sich auch um seine Schöpfung, aber er zerstört sie nicht. Dieser Unbegrenzte Vater kommt und inspiriert die Etablierung, Erhaltung und Zerstörung. Er inspiriert die Erhaltung des ursprünglichen ewigen Dharmas der Gottheiten. Das Königreich entsteht unmittelbar zu Beginn des Goldenen Zeitalters. Die Gründer der anderen Religionen etablieren lediglich ihre eigene Religion und wenn dann die Zahl ihrer Anhänger auf mehrere Hunderttausend oder gar Millionen angewachsen ist, beginnt ihr Königreich. Ihr gründet jedoch mit Yogakraft jetzt schon euer Königreich. Ihr werdet Meister der gesamten Welt. Niemand kann die ganze Welt mit physischer Kraft regieren. Baba hat erklärt, dass die Christen genug Kraft hätten, um sie zu regieren, wenn sie sich untereinander einig wären. Es ist jedoch gegen das Gesetz, dass irgendjemand in der Lage ist, das Königreich der Welt mit physischer Kraft zu beanspruchen. Es ist im Drama nicht vorgesehen, dass Wesen mit physischer Kraft Meister der Welt werden. Der Vater erklärt: Allein mit Yogakraft kann man das Königreich der Welt von Mir erhalten. Es gibt in der neuen Welt keine Teilung usw. Der Erde, der Himmel – alles wird euch gehören. Niemand kann es euch wegnehmen und man nennt es „das ungeteilte Königreich“. Jetzt gibt es unzählige Königreiche. Der Vater erklärt: Kinder, Ich lehre euch alle 5.000 Jahre Raja Yoga. Die Seele, die im Satyug die Rolle Shri Krishnas spielt, studiert jetzt ebenfalls. Die Krishna-Seele war im Goldenen Zeitalter der 1. Prinz und sie spielt jetzt, am Ende ihrer 84 Leben, die Rolle Prajapita Brahmas. Kinder, es ist euch erklärt worden, wie der Weltkreislauf sich dreht. Der Vater erschafft jetzt wieder einmal den Himmel. Das eine Dharma der Gottheiten wird etabliert und all die zahllosen Religionen enden. Als Bharat vollkommen solvent war, war das Land in seinem Dharma erhaben und die Handlungen der Gottheiten waren ebenfalls erhaben. In den Lobliedern auf sie heißt es: „Erfüllt mit allen Tugenden...“. Sie waren rein und sind jetzt unrein. Der Vater kommt und macht diese Seelen wieder satopradhan. Niemand weiß, warum das Raksha Bandhan Fest gefeiert wird. Der Grund ist, dass der Vater vor 5.000 Jahren hier war. Er hat euch auch damals das Versprechen abgenommen, in diesem

letzten Leben rein zu leben. Die Religion der Sannyasis ist völlig separat. Wissen, Anbetung und Losgelöstheit – das gilt allein für euch. Ihr habt sicherlich gesehen, wie Priester spazieren gehen und sich sehr konzentrieren. Sie schauen nicht nach rechts und links. Es gibt auch Nonnen und auch sie erinnern sich an Christus. Man sagt, dass Christus der Sohn Gottes sei. Ihr seid Seelen und alle Seelen sind Kinder Gottes. Erinnert euch nur an Ihn. Ihr seid wahre Nonnen. Ihr seid dazu bestimmt, eine Erbschaft von Shiv Baba zu erhalten. Nur durch die Erinnerung an Ihn wird euer Fehlverhalten aufgelöst und darum lautet Shiv Babas Anweisung: Erinnert euch immer nur an Mich allein! Da Priester und auch Nonnen nicht das Vertrauen haben, dass sie Seelen sind, erinnern sie sich an Christus. Sie wissen nicht, wer Gott ist. Selbst die Bewohner Bharats, die zuerst auf die Erde kommen, wissen nichts. Lakshmi und Narayan haben weder das Wissen um die Schöpfung noch sind sie trikaldarshi. Ihr werdet jetzt trikaldarshi. Der Vater verwandelt euch von wertlosen Seemuscheln in Diamanten. Ihr seid jetzt in Gottes Schoß und euer letztes Leben ist unschätzbar wertvoll. Ihr verrichtet spirituellen Dienst für Bharat und die ganze Welt. Es gibt auch weltliche Sozialarbeiter, aber ihr seid spirituelle Sozialarbeiter. Es ist die Höchste Seele, die euch unterrichtet. Teilt jeder Seele mit, dass es darum geht, sich an den Vater zu erinnern. Nur Er ist der Läuterer. Ihr braucht 84 Leben für den Abstieg, aber es dauert nur eine Sekunde, um wieder aufzusteigen. Dies ist euer letztes Leben im Land des Todes. Für das Land des Todes ist das Ende gekommen und für das Land der Unsterblichkeit gibt es Sieg. Dieses Wissen nennt man auch „Geschichte der Unsterblichkeit“. Der Ewige Vater kommt und indem Er euch die Geschichte der Unsterblichkeit erzählt, führt Er euch, die unsterblichen Seelen, in das Land der Unsterblichkeit. Er sagt: Achcha, auch wenn ihr alles andere vergesst – denkt daran, dass ihr Seelen seid und erinnert euch an Mich, euren Vater. Verbindet den Yoga des Intellekts mit Mir, denn dann verbrennt die Last aus euren Verfehlungen und ihr werdet wieder wohlthätige Seelen. Ihr verwandelt euch von Menschen in Gottheiten. Das ist nichts Neues. Der Vater ist jetzt, nach 5.000 Jahren, wiedergekommen und gibt euch eure Erbschaft. Später, in der zweiten Hälfte des Kreislaufs, werdet ihr wieder von Ravan verflucht. Dies ist ein Spiel und es handelt von Bharat. Nur der Vater erklärt euch diese Zusammenhänge.

Es steht nichts darüber in den Veden und Schriften. Gott, der Vater, wird „Ozean des Wissens, des Friedens und der Glückseligkeit“ genannt. Er macht euch sich ebenbürtig. Ihr wart anbetungswürdige Gottheiten, wurdet Anbeter und werdet jetzt erneut anbetungswürdig. Das gilt nicht für Gott, sondern für die Bewohner Bharats. Auf dem Bhakti-Pfad habt ihr zuerst nur Shiva angebetet. Das war unverfälschte Anbetung, aber dann habt ihr damit begonnen, die Denkmäler der Gottheiten anzubeten und seid immer tiefer gefallen. Ihr werdet jetzt wieder einmal Gottheiten. Wer nur wenig studiert, wird zu den Untertanen gehören. Wer gut studiert und auch andere unterrichtet, wird ein Mitglied der königlichen Familie. Viele Bürger werden erschaffen. Ein Herrscher hat Millionen Untertanen. Ihr bemüht euch jetzt genauso wie im vergangenen Kreislauf. Man kann erkennen, wer eine Perle im Siegerrosenkranz wird. Auch unter den Untertanen sind einige reich und andere arm. Auf dem Anbetungsweg spenden die Leute im Namen Gottes. Warum? Ist Gott arm? Sie sagen, dass sie alles Shri Krishna anbieten. Tatsächlich wird jede Spende Gott angeboten. Was immer die Leute tun – sie erhalten dafür in ihrem nächsten Leben eine temporäre Belohnung. Jetzt sagt der Vater: Ich bin gekommen, um euch für 21 Leben euer Erbe zu geben. Was immer ihr direkt in Meinem Namen tut, dafür erhaltet ihr eine Belohnung, die euch 21 Leben lang zur Verfügung steht. Auf dem Bhakti-Pfad spendet ihr indirekt und erhaltet nur für ein Leben zeitlich begrenztes Glück. Alles hier wird sich in Staub verwandeln. Setzt deshalb all euren Besitz auf gewinnbringende Weise ein. Eröffnet eine spirituelle Universität mit Krankenhaus nach der anderen, wo jeder für immer gesund und reich werden

kann. Auf diese Weise verdient ihr ein immenses Einkommen. Ihr erhaltet Gesundheit durch Yoga und Reichtum durch Wissen um den Kreislauf. Eröffnet in jedem Haus solch eine Universität mit Krankenhaus. Eröffnet dort, wo bedeutende Leute leben, ein großes Center, das viele Menschen besuchen können. Bringt vor der Tür Schilder an wie die Ärzte und Heilkundigen. Der Vater verwandelt das Wesen aller Menschen und macht sie rein. Zurzeit sind alle Seelen unrein. Es ist der Vater, der sie und die gesamte Welt für immer gesund und reich macht. Shiv Baba ist euer Lehrer und ihr seid Seine liebsten Kinder. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter und dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Während dieses unschätzbar wertvollen Lebens, beschäftigt euch im spirituellen Dienst. Dient Bharat und der ganzen Welt.

2. Um alles, was ihr habt, auf nutzbringende Weise einzusetzen, bietet es Gott an. Eröffnet ein spirituelles Krankenhaus mit Universität.

Segen: Mögest du frei werden vom Einfluss jeglicher Attraktion und dank deiner konstant stabilen Bewusstseinsstufe übersinnliche Freude erfahren.

Wenn du von keiner sinnlichen Attraktion mehr beeinflusst wirst und frei bist in all deinen Beziehungen, dann kannst du übersinnliche Freude erfahren. Wenn du jedoch von irgendeinem Sinnesorgan beeinflusst wirst, dann werden die Dinge, die du attraktiv findest, zu Hindernissen, die dich davon abhalten, übersinnliche Freude zu erfahren und glücklich zu sein. Wenn dein Intellekt allerdings von nichts mehr beeinflusst wird und du stabil im Seelenbewusstsein bist, dann endet jegliche Unruhe. Indem du so eine konstant stabile Bewusstseinsstufe hast, kannst du übersinnliche Freude erfahren.

Slogan: Lass die Linie deines Intellekts immer klar sein, dann weißt du, welche Gefühle deine Mitmenschen haben.

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Erfahrt konstant eine stabile und unerschütterliche Stufe des Bewusstseins.

Inmitten jeder Form von Unruhe unerschütterlich zu bleiben, ist das Merkmal einer erhabenen Brahmanen-Seele. Die gesamte Welt mag in Aufruhr sein, aber ihr, die erhabenen Seelen, könnt nicht schwanken. Warum ist das so? Ihr kennt jede Szene des Dramas. Wissensvolle und kraftvolle Seelen bleiben konstant und auf natürliche Weise unerschütterlich. Ihr solltet niemals in irgendeiner Atmosphäre Angst haben, ihr solltet immer furchtlos bleiben.